



Telefon	Univ.-Prof. Dr. Oliver Stoll 0851 509-2690 0851 509-2691 (Sekretariat)
Telefax	0851 509-2702
e-mail	oliver.stoll@uni-passau.de Sekretariat: michaela.schwarz@uni-passau.de
Zeichen	15. Juni 2021

## Einladung zum Gastvortrag

Titel: „Wasser als natürliche Ressource und historische Deutungskategorie – Griechen und Nicht-Griechen in klassischer und moderner Zeit“

Referent: Dr. Dr. Christopher Schliephake, Akadem. Rat a.Z., Lehrstuhl für Alte Geschichte, Univ. Augsburg

Termin: 07.07.2021, 18:15 Uhr      Ort: digital/ Zoom

### Abstract:

*In einem der ältesten erhaltenen griechischen Prosatexte, Herodots „Historien“, spielt Wasser als lebensspendende (sowie als zerstörerische) Ressource eine zentrale Rolle. Dabei hat das Element Wasser aber Dimensionen, die weit über seine biologischen oder physiologischen Funktionen hinausweisen: wie der Vortrag aufzeigen soll, strukturiert Wasser die „Historien“ bzw. die von Herodot beschriebene Welt in einem geographischen, sozialen und kulturellen Sinn. Herodot bezieht sich oftmals auf den Umgang mit Wasserressourcen, um auf den technologischen Fortschritt, die sozialen Strukturen sowie die religiöse Weltsicht der Zivilisationen seiner eigenen Zeit einzugehen.*

*In diesem Kontext legt er ein Hauptaugenmerk auf die Art und Weise, wie das persische Reich mit Wasserressourcen umgeht, wobei Herodot detailliert die Art und Weise bespricht, in der die persischen bzw. achaimenidischen Großkönige Wasser als Machtinstrument verwalten bzw. instrumentalisieren und dabei gezielt in die regionalen Wasserökologien eingreifen – zum Teil mit negativen Auswirkungen auf die lokalen Bevölkerungsgruppen. Herodot verwendet diese Passagen zumeist, um einen kulturellen Vergleich zwischen Griechen und Nicht-Griechen vorzunehmen sowie um die jeweiligen politischen Systeme (einschließlich monarchischer und imperialer Strukturen) zu bewerten.*

*Wie der Vortrag zeigen soll, hängen Fragen der Macht (und Ohnmacht) im Angesicht der Natur nicht nur mit Formen des jeweiligen technologischen oder sozialen Umgangs mit natürlichen Ressourcen zusammen, sondern auch mit der kulturellen Wahrnehmung von dem jeweils Eigenen und Fremden. Vor allem Fragen der Bewässerung und der Hydrologie haben im diachronen Vergleich dazu beigetragen, den Typus des „orientalischen Despotismus“ zu begründen (der sich zugleich aus neuzeitlichen Erfahrungen des europäischen Kolonialismus und Imperialismus speiste). Der Vortrag wird der Frage nachgehen, inwieweit und ob moderne Konzepte der Imperialismusforschung diese problematische Rezeptionsgeschichte, die mit Herodot ihren Anfang nahm, weiterführen. Zugleich sollen dabei jüngere Forschungsansätze, wie die Environmental Humanities, angesprochen werden, die die bisherigen Forschungen in wichtigen Punkten ergänzen und problematisieren.*

Zum Gastvortrag von Herrn Dr. Dr. Schliephake erlaube ich mir, Sie sehr herzlich einzuladen.

Über zahlreiche Hörerschaft (leider nur digital) würde ich mich sehr freuen. Im Anschluss an den Vortrag gibt es, wie üblich, Gelegenheit zu Fragen und zur Diskussion. Leiten Sie diese Einladung auch gerne weiter, die Teilnahme ist grundsätzlich universitätsoffen, eine eigene Anmeldung ist nicht erforderlich. Der offizielle Teil des Programms endet um ca. 20:00 Uhr.

Sie können sich dann mit den folgenden Zugangsdaten (Zoom) einloggen:

Uhrzeit: 7.Juli.2021 06:00 PM Amsterdam, Berlin, Rom, Stockholm, Wien

Zoom-Meeting beitreten

<https://uni-passau.zoom.us/j/93049140057?pwd=ejl6V0l5Sk9oRnF4V0lLcmNOdE1XUT09>

Meeting-ID: 930 4914 0057

Kenncode: 994818

Über SIP beitreten

93049140057@zoomcrc.com

Über H.323 beitreten

162.255.37.11 (USA  
Westen)

162.255.36.11 (USA  
Osten)

213.19.144.110 (Amsterdam  
Niederlande)

213.244.140.110 (Deutschland)

Kenncode: 994818

Meeting-ID: 930 4914 0057

Über Skype for Business beitreten

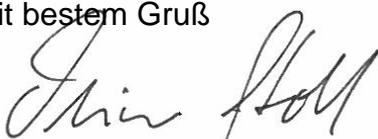
<https://uni-passau.zoom.us/skype/93049140057>

Der Vortrag wird nicht aufgezeichnet. Einen technischen Support für etwaige Probleme auf Anwender-Seite können wir während des Vortrages nicht bereitstellen. Co-Hosts sind Frau St. Frenz ([Stephanie.Frenz@uni-passau.de](mailto:Stephanie.Frenz@uni-passau.de)) und Herr B. Wieland ([Benjamin.Wieland@uni-passau.de](mailto:Benjamin.Wieland@uni-passau.de)).

**Bitte lassen Sie unbedingt während des Vortrages Mikrofon und Kamera abgeschaltet, damit die Veranstaltung möglichst störungsfrei verläuft.** Für die Diskussionsrunde kann man sich dann, v.a. bei Wortmeldungen, selbstverständlich wieder „freischalten“!

Danke im Voraus für Ihr Interesse und Ihre Teilnahme, bleiben Sie weiterhin gesund und guten Mutes!

Mit bestem Gruß



(Univ.-Prof. Dr. Oliver Stoll)